

Gäste kamen aus aller Welt

Internationales Musikfestival ein Erfolg

WÜRZBURG (rtg) Eine Woche lang musizieren mit Gästen aus aller Welt – dieses Ziel hat das Internationale Musikfestival nach eigener Einschätzung erreicht. Organisiert hatte es der Verein Cantate in Würzburg. Die Stadt Würzburg mit Schirmherr OB Georg Rosenthal und Sponsoren aus der Region ermöglichten es, Ensembles aus Israel, Russland, Holland und den USA einzuladen.

Diese Musiker probten und musizierten gemeinsam mit jungen Nachwuchskünstlern aus Würzburg und lebten in Gastfamilien der Waldorfschule. Vier abendliche Konzerte zeigten das ganze instrumentale und vokale Spektrum. Ein Abend gehörte der Kammermusik. Es spielte das Trio Ir Shalem und das Streicherquartett der Waldorfschule Würzburg, das sich um die Geschwister Cornelia und Christian Emmert gebildet hat. Ein weiterer Abend stand ganz im Zeichen der Vokalmusik. Das Männerquartett Kovcheg begeisterte mit seinem A-capella-Gesang ebenso wie das Duett der Opernsängerin Maria mit dem Klarinettenisten Georges. Der Bostoner Gospelchor brachte die Zuschauer in Bewegung.

Wie beim Auftaktkonzert im Zentrum Shalom Europa, so zeigten auch im Abschlusskonzert in der Johanskirche alle Künstler ihr Können. In beiden Konzerten beeindruckte das Orchester der Waldorfschule mit Schülersolisten an der Geige, am Cello und am Klavier.